

„Fachkräfte gewinnen und halten“

**Fachtag der hessischen Jugendamtsleitungen
am 05.09.2019 in Fulda**

Workshop

**Wenn der Beschäftigte Opfer von
Gewalt wird**

Alexander Hustiák – Unfallkasse Hessen

Unfallkasse Hessen

Unfallkasse Hessen

Leonardo-da-Vinci-Allee 20
60486 Frankfurt am Main

Servicetelefon:

069 29972-440,
(mo bis fr von 7:30-18 Uhr)
Fax: 069 29972-133
E-Mail: [ukh\[at\]ukh.de](mailto:ukh[at]ukh.de)


Regionalbüro Nordhessen
Wilhelmshöher Allee 268
34131 Kassel
Telefon: 0561 72947-0
Fax: 0561 72947-11



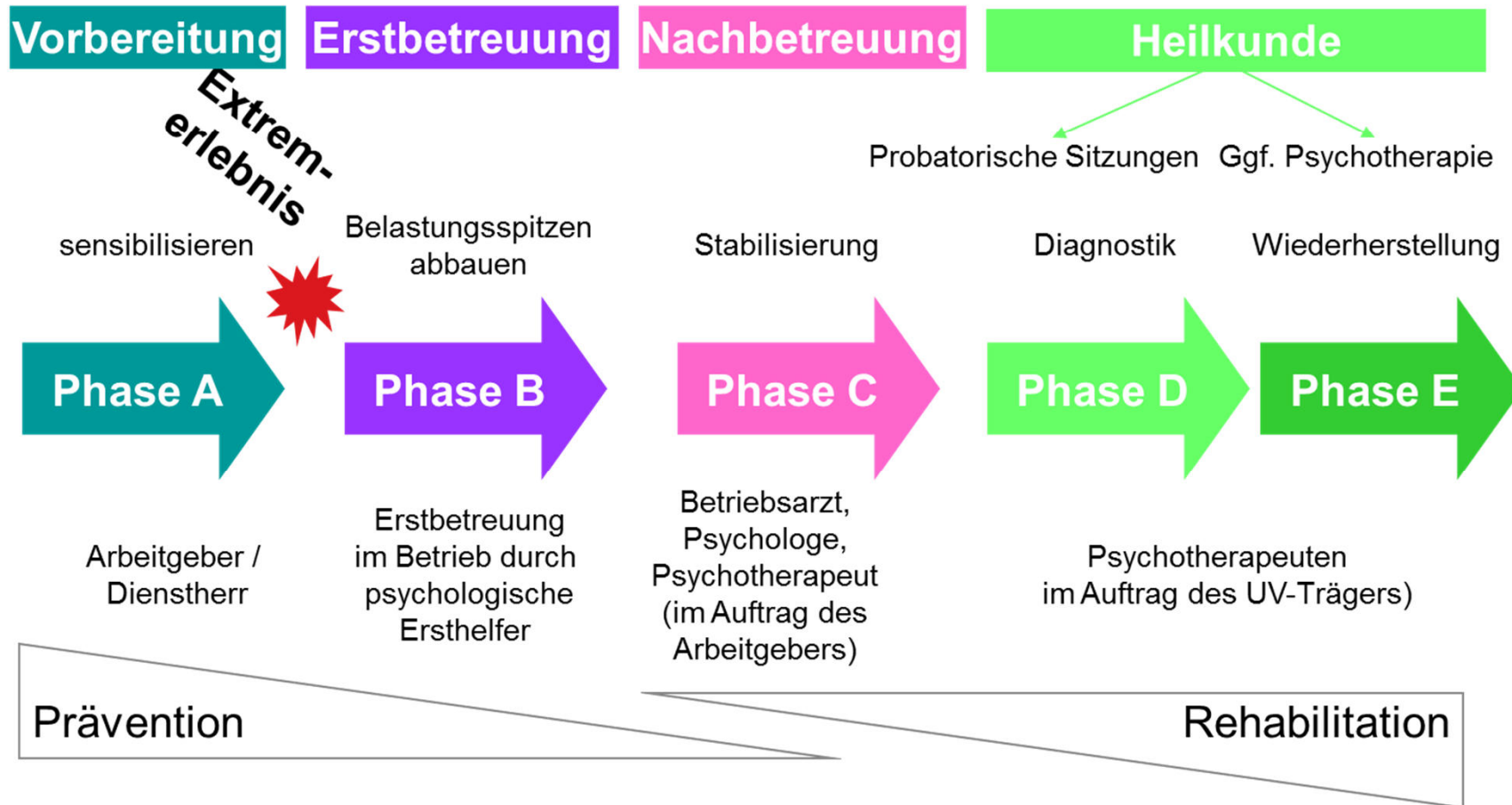
Alexander Hustiák

069 29972-259
a.hustiak@ukh.de

Arbeitsunfall

- Versicherte Person und Tätigkeit
 - zeitlich begrenztes Ereignis
 - Einwirkung von außen auf den Körper
 - Folge: Gesundheitsschaden oder Tod
- 

Management Psychologischer Nachsorge nach Extremereignissen



Im Aachener Modell lassen sich vier Gefährdungstufen unterscheiden:

3

Einsatz von Waffen und Werkzeugen:

Bombendrohung, Amoklauf, Geiselnahme, Überfall

2

Körperliche Gewalt:

eindeutige Bedrohung, Nötigung

1

Verbale Aggressionen:

Unangepasstes Sozialverhalten, Sachbeschädigung

0


Normale bzw. kontroverse Gesprächssituation

Was ist Gesundheit?

Gesundheit ist ein Zustand vollkommenen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Krankheit und Gebrechen. (WHO)

Was ist Gewalt am Arbeitsplatz?

Vorfälle, bei denen Mitarbeiter im Zusammenhang mit ihrer Arbeit oder auf dem Weg von und zu dieser missbraucht, bedroht oder angegriffen werden, inklusive der ausgesprochenen oder unausgesprochenen Drohung gegen ihre Sicherheit, Wohlbefinden und Gesundheit. (EU)



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**

**Vor allem für Ihr Interesse
und Ihre Mitarbeit.**

